



Fehren	Schulträger 32	49 SchülerInnen
Himmelried	Schulträger 53	63 SchülerInnen
Nunningen	Schulträger 90	145 SchülerInnen
Zweckverband Primarschulkreis March	Schulträger 155	109 SchülerInnen
Zweckverband Kreisschule Gilgenberg	Schulträger 139	111 SchülerInnen

Die Schulleitung ist vom Zweckverband der Kreisschule Gilgenberg angestellt.

Die Primarschule der anderen Gemeinden bzw. der Zweckverband Primarschulkreis March beziehen gewisse Leistungen von der Schulleitung, die gemäss den aktuell gültigen Statuten des Zweckverbandes Gilgenberg entsprechend dem vereinbarten Kostenverteiler abgegolten werden.

Der Kanton hat bei der im Jahre 2015 durchgeführten externen Schulevaluation unter anderem folgendes festgestellt:

Es gibt keine vertraglichen Grundlagen zwischen den Primarschulen der Gemeinden Fehren, Himmelried, Nunningen, dem Zweckverband Primarschulkreis March und dem Leistungserbringer Kreisschule Gilgenberg.

Das Volksschulamt beanstandete die aktuelle Situation ohne geregelte Verträge und erteilte den Auftrag, dies umgehend zu bereinigen. Bei der kommenden externen Schulevaluation ist zu erwarten, dass die Umsetzung überprüft wird und bei entsprechendem Mangel Massnahmen ergriffen werden.

Mit dem Zusammenschluss der Schulen der oben genannten Gemeinden entsteht die Schule Gilgenberg, die als zweistufige Schule mit bis zu 450 SchülerInnen und rund 60 Lehrpersonen eine stattliche Grösse erreicht, die auch vom Volksschulamt entsprechend wahrgenommen wird. Dies hat in vielen zentralen Bereichen einen bedeutenden Einfluss. Dies gilt auch für die Zusammenarbeit der Schulen in den umliegenden Bezirken.

Die vorliegenden Statuten wurden von allen Gemeinderäten in mehreren Vernehmlassungen beraten und verabschiedet.

Der Gemeinderat soll zu Händen der Gemeindeversammlung folgendes beschliessen:

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig**, die Auflösung des Zweckverbands «Kreisschule Gilgenberg» zu Händen der Gemeindeversammlung.

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig**, die Gründung des neuen Zweckverbands «Schule Gilgenberg» und die Übernahme der Aktiven und Passiven der alten Zweckverbände zu Händen der Gemeindeversammlung.

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig**, die Statuten «Schule Gilgenberg» zu Händen der Gemeindeversammlung.

## 5. Beschlussfassung Budget Primarschulkreis March

Mischa Kocht teilt mit, dass das diesjährige Budget des Primarschulkreis March um CHF 21'444.- tiefer ausfällt als im letzten Jahr.

Er beantragt das Budget des Primarschulkreis March zu genehmigen und den Delegierten die Stimmfreigabe zu erteilen.

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig** das Budget des Primarschulkreis March zu genehmigen und den Delegierten die Stimmfreigabe zu erteilen.

## **6. Beschlussfassung Budget Kreisschule Gilgenberg**

Mischa Koch stellt fest, dass die Kosten für die Kreisschule Gilgenberg etwas tiefer waren, als für das Jahr 2022 budgetiert wurde. Sie sind um CHF 50'695 tiefer.

Mischa Koch beantragt, das Budget 2023 inkl. der Investitionsrechnung (Anschaffung der Tablets) zu genehmigen.

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig** das Budget 2023 und die Investitionsrechnung zu genehmigen.

## **7. Beschlussfassung Rechnung Zweckverband Regional Musikschule Laufental-Thierstein**

Die Rechnung 2021/22 schliesst um CHF 17'001.90 schlechter ab, als budgetiert. Der Grund dafür ist, dass mehr Schüler die Schule besucht, haben als budgetiert war. Der Aufwand pro Schülereinheit ist dadurch um CHF 30.38 tiefer als im Budget vorgesehen war. Im Gesamten ist die Rechnung aber höher.

Mischa Koch stellt den Antrag die Rechnung der Musikschule Laufental Thierstein 2021/2022 zu genehmigen.

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig**, die Rechnung der Musikschule Laufental Thierstein 2021/2022 zu genehmigen.

## **8. Beschlussfassung Leistungsfeld Budget- und Schuldenberatung**

Der Kantonsrat hat im März 2019 hat den Auftrag Budget- und Schuldenberatung als erheblich erklärt. Der Regierungsrat wurde beauftragt eine gesetzliche Grundlage für diese zu schaffen. Der VSEG sammelt die Entscheide der Gemeinden und wird aufgrund der Variantenwahl aktiv oder nicht. Die Gemeinde Zullwil hat den Fragebogen bereits an den VSEG zur Auswertung der Umfrage bei allen Gemeinden weitergeleitet. Mittlerweile hat auch Sozialregion Thierstein die Frage an die Zweckverbandsgemeinden gestellt. Der Gemeinderat vertritt dieselbe Meinung, wie bei der Umfrage des VSEG. Die Budget- und Schuldenberatung soll an die Sozialregion delegiert werden.

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig**, die Delegation der Budget- und Schuldenberatung an die Sozialregion.

## **9. Beschlussfassung Leistungsfeld Freiwilliges Engagement**

Der VSEG macht betreffend dem Leistungsfeld «Freiwilliges Engagement» eine Umfrage. Der Gemeinderat soll entscheiden welche Variante gewählt werden soll.

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig** Variante 1 (Gemeinde bezeichnet einen internen Kontakt/ Gemeinderat) zu wählen.

## **10. Diskussion / Beschlussfassung Leistungsfeld Subjektfinanzierung Kinderbetreuung Plattform kiBon**

Der Gemeinderat soll seine Meinung zu dieser Plattform äussern. Aufgrund dieser wird dem VSEG eine Antwort gesendet.

://: Der Gemeinderat hat über die Plattform kiBon diskutiert und stellt fest, dass momentan kein Interesse daran besteht.

## 11. Beschlussfassung Bildung Arbeitsgruppe March

### Ausgangslage

Mischa Koch teilt mit, dass die Gründung eines Ausschusses zu beschliessen ist, welcher anstehende Fragen im Zusammenhang mit der Betriebs- und der Aufsichtskommission March klären soll.

Diese Arbeitsgruppe soll die Strukturen von Betriebs- und Aufsichtskommission untersuchen. Insbesondere Fragen der Finanzierung und Investition bzw. Geldflüsse sollen transparent gemacht und differenziert dargestellt werden.

Die Arbeitsgruppe wird vom Gemeinderat legitimiert und erhält die Berechtigung zum Erhalt eines Sitzungsgeldes gemäss DGO.

Als Mitglieder für die Arbeitsgruppe vorgeschlagen sind bisher:

Meltingen	Zullwil	Fehren	Nunningen	Himmelried
Pius Stocker	Mischa Koch	Remo Fidler	Knecht Willi	Urs Meier
Reto Winkelmann	Lukas Vöggtlin			
Andreas Weyer				

://: Der Gemeinderat beschliesst mit **-3- Ja-Stimmen und -2- Enthaltungen** Mischa Koch und Lukas Vöggtlin als Mitglieder der Arbeitsgruppe March zu wählen.

## 12. Zirkularbeschluss vom 25.10.2022 / Budget Administration 2023 und Budget Asyl 2023 des Zweckverbands Sozialregion Thierstein (ZSTH)

Um die Vorgaben des integralen Integrationsmodell (IIM) im Asylbereich umzusetzen (vgl. RRB 2020/1522), ist das Asylwesen über die Sozialregionen zu führen. Aktuell ist eine Anfrage einer Partnergemeinde beim Amt für Gesundheit und Soziales (AGS) hängig, welche das Asylwesen weiterhin selbst führen möchte. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand entschieden, für das Asylwesen ein eigenes Budget für das Geschäftsjahr 2023 zu beantragen.

Mischa Koch beantragt das Budget Administration ZSTH 2023 anzunehmen:

://: Der Gemeinderat beschliesst mit **-3- Ja-Stimmen und -2- Enthaltungen** das Budget Administration ZSTH 2023 anzunehmen.

://: Der Gemeinderat beschliesst **-3- Ja-Stimmen und -2- Enthaltungen** das Budget Asyl ZSTH 2023 anzunehmen.

## 13. Zirkularbeschluss vom 25.10.2022 / Regionalisierung Asyl Zweckverband Sozialregion Thierstein (ZSTH)

Gemäss Regierungsratsbeschluss (RRB 2020/1522) sind im Asylbereich die Vorgaben des integralen Integrationsmodell (IIM), wie z.B. die durchgehende Fallführung, umzusetzen. Dazu muss die Asyl- Sozialhilfe über die Sozialregionen geführt und mit dem Lastenabgleich zentral abgerechnet werden. Das Thal-Gäu sowie das Thierstein sind die einzigen Sozialregionen im Kanton, welche das Asylwesen noch nicht regionalisiert haben. Eine Arbeitsgruppe aus Gemeinde- und Sozialregionen-Vertretern beider Bezirke sowie einem Vertreter aus dem AGS hat zusammen mit einem Coach ein Konzept erarbeitet. Das vorliegende Konzept wurde anfangs August 2022 dem Amt für Gesundheit und Soziales (AGS) zur Prüfung vorgelegt. Am 31. August 2022 hat uns das AGS das Konzept genehmigt retourniert.

Die einzelnen Gemeinden des Zweckverbandes sollen dieser Umsetzung nun zustimmen.

Der Vorstand ZSTH beantragt der Regionalisierung ASYL gemäss dem beiliegenden Konzept zuzustimmen.

://: Der Gemeinderat beschliesst mit **-3- Ja-Stimmen und -2- Enthaltungen** der Regionalisierung ASYL gemäss dem beiliegenden Konzept zuzustimmen.

#### **14. Zirkularbeschluss vom 25.10.2022 / Revision DGO Zweckverband Sozialregion Thierstein (ZSTH)**

Die aktuelle Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) stammt aus dem Gründungsjahr des ZSTH vom 2008. In den letzten 14 Jahren hat sich politisch, rechtlich und unternehmerisch viel verändert. Ebenso ist die Personalgewinnung der für uns wichtigen Berufsgruppen eine echte Herausforderung geworden.

Die am 21. Oktober 2021 der DV vorgelegten revidierten Statuten wurden zurückgewiesen mit der Argumentation, dass die Synopse fehlte und die Anträge dazu nicht formuliert waren.

Nun hat der Vorstand das Thema DGO-Revision erneut aufgenommen und die DGO auf einen Stand gebracht, der den heutigen und künftigen Herausforderungen Rechnung trägt. Die Statuten sind vergleichbar mit verschiedenen Zweckverbänden und DGO's der Gemeinden in der Region. An der Vorstandssitzung vom 22. Juni 2022 hat der Vorstand die fertiggestellte DGO inklusive Anhänge 1 und II gutgeheissen und zur Prüfung an das Amt für Gemeinden, Solothurn (AGEM) weitergeleitet. Mit wenigen Korrekturen hat das AGEM die nun vorliegende DGO als genehmigungsfähig eingestuft. Die von den Verbandsgemeinden geforderte Synopse liegt ebenfalls bei.

Der Vorstand ZSTH beantragt der revidierten DGO inklusive den Anhängen I und II zuzustimmen.

://. Der Gemeinderat beschliesst **-3- Ja-Stimmen und -2- Enthaltungen** der revidierten DGO inklusive den Anhängen I und II zuzustimmen.

#### **15. Verschiedenes (nicht öffentlich)**

Anita Colin schliesst die Sitzung um 20:00 Uhr.

Für den Gemeinderat

Anita Colin  
Gemeindepräsidentin

Beat Zimmer  
Gemeindeschreiber